**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 11 (1885)

**Heft:** 28

Artikel: Oscariade

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-427058

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Scariade.

Dsear, ber Oscaristofrate, oscarressirte am Oscarneval seines Freundes, des Oscarons, eines einsaden Oscarbeiters Oscarolina, was dieser, von Oscaramoun erfast, mit Oscargavangen sosor einbecte. Seinem hitzigen Oscaraster war dies Oscargament genug, jenem in einer eigens hiezu bersellten Oscarrosse seinem Oscarculturäger zu schieden. Oscar, der gesibte Oscarquebusirer, acceptirte das Oscarrangement einer blutigen Oscarbitrage. Aus seinem reichen Oscarbitrage. Aus seinem reichen Oscarbitras den die er den besten Oscarbitrage. Eines einem die Oscarbitrage durch einem eine der Oscarbitrage der Oscarbitrage der Oscarbitrage der Gescarbitrage der Gescarbitr

Dscarpathen; Oscar, wie immer, von seinem treuen hunde, Oscaro, beglettet.
"Deine Oscarcoganz sollst du büßen, dummer Oscarnicel!" schrie Oscar—in seinem gewöhnlichen Oscarzat. "Auf Oscarmlänge von Leib, alter Oscarcagant, bir will is oscarzatichen!" rief Oscaron, und mit dem Kriegsruf; "Scarbiago est delenda!" stiltzte der Keind gewordene Kreund auf den Gegner. Plöglich sprang oscarzsliftig eine Oscarunste und wie von der Oscartältste eines Oscartüleriften getrossen, sie Dscar zu Boden. Einem oscartschieden Brunnen zleich friste sein oscarmundtaues Klut ans den geössenen Oscarzeissen sie ein Oscarmundtaues Klut ans den geössenen Oscarzeissen sie eine Oscarmindtaues Klut ans den geössenen Oscarzeis sofort mit Oscarmindtaues Klut ans den geössenen Oscarzeis sofort mit Oscarminalaues Klut ans den wonden den Oscarzeis sofort mit Oscarminalaues Klut ans den wonden den Oscarzeischina. Bei der Mochen den Oscarzeisch und Oscarvinsten der Oscarcischen der des Gegenstelles der Eichen sie mit Escardeses er reich geschnickte der diesen sie um Andersen der der Gegenschafter der der siegen sie zum Andersen der der Gegenschafter der der siegen sie zum Andersen der der Gegenschafter der der siegen siegen siegen der ernderen verließen Verrüschen der Oscarcischen der der ernderen der der ernderen werden der der eine Oscarcischen der Oscarcischen Marmor errichten. Leiber war es nur eine Oscarcische Oscarcischen Oscarcischen der Oscarcischen der der errichten. Leider war es nur eine Oscarcischen Oscarcischen Oscarcischen Marmor errichten. Leider war es nur eine Oscarcische

## Aus dem Festleben. —

Rellnerin: Mit was chani i ufwarte? Gaft: 3 möcht' es Raffee mit Milch!

Rellnerin: Ja, mir bei bier i ber Festhutte fei Milch.

Gaft: Warum benn nit?

Rellnerin: Ja, mas meinit ber au, si that is vo bene bligenbe Rebe und donnern de Lebehochs z'liberments alli fuure!

Neueste Auszeichnung!

Aug. F. Dennler's Magenbitter und Eisenbitter

Interlaken

wurden von der Jury der Weltausstellung in New-Orleans

mit Preis-Medaille I. Klasse ausgezeichnet. (Die dritte goldene Medaille in diesem Jahr!) -99-4

Mi: Wenn ber Chalbersepp so furtfahrt, so suft er fie no 3' Tob. Beng: D ba bet recht, ba vermag's oppe!

Pfarrer: (Behandelt bas Gleichniß vom verlornen Sohn.) Was heißt eigentlich das: verprasse?

Fanski: Das heißt — – bas heißt — – hm hm, bas heißt — – Pfarrer: Ja fäg's nume, bas heißt verliederliget, verlederet und bure hals ab g'urglet!

#### - Brieffasten der Redaktion.



# Abonnements-Einladung.

Bei bevorstehendem Semesterwechsel erlauben wir uns, zum Abonnement auf das

# Tagblatt der Stadt St. Gallen

und der Kantone

# St. Gallen, Appenzell und Thurgau

mit Gratisbeigabe der "St. Galler Blätter" und "Tagesfeuilleton"

(Chef-Redaktor: Alt-Landammann H. Seifert) höflichst einzuladen.

höflichst einzuladen.

Das Tagblatt erscheint wöchentlich 6 Mal und ist das älteste, verbreitetste, in freisinnigem Geiste geschriebene Blatt der Ostschweiz. Es enthält ein sorgfältig redigirtes Feuilleton, tüchtige Privatkorrespondenzen aus dem Kanton St. Gallen und den Nachbarkantonen, zuverlässige Berichte aus der Bundesstadt, ferner die neuesten Telegramme und endlich Mittheilungen über Industrie und Gewerbe, Handel und Landwirthschaft, Kunst etc.

theilungen über Industrie und Gewerde, Handel und Lauten Kunst etc.

Die "St. Galler Blätter" enthalten Novellen, belehrende Artikel und Originalbesprechungen über die der Redaktion zugekommenen Novitäten vom Bächermarkt.

Abonnementspreis für die Schweiz: Für 3 Monate 3 Fr. 40 Rp., für 6 Monate 6 Fr. 70 Rp. Besteilungen nehmen alle schweizerischen Postbureaux entgegen.

Inserate finden wirksamste Verbreitung, namentlich in den Kantonen St. Gallen, Appenzell und Thurgau.

Zu rechtzeitiger Bestellung ladet ergebenst ein

Zollikofer'sche Buchdruckerei.

# AND CONTRACTOR OF A CONTRACTOR Der St. Galler Stadt-Anzeiger

(amtlich beglaubigte Auflage 5500) erscheint seit Mitte Juni in bedeutend vergyössertem Format. In Folge dessen wird der Inhalt des Blattes künftig noch erheblich reicher und mannigfaltiger sein. Es wird regelmässig bringen: Mehrere Leitartikel per Woche, "Um die Welt herum" und andere; politische Rundschau; Korrespondenzen aus der Bundesstadt, den Kantonen und aus den verschiedenen St. Gallischen Landesgegenden; Neuigkeiten aller Art; Feuilleton; telegraphische Nachrichten; Verschiedenes; Getreideberichte und telegraphische Wechselkurse.

Im Briefkasten geben wir Bescheid auf alle Fragen und der Sprechsaal gestattet wie bisher jeder freien Meinung Raum.

Der Abonnementspreis bleibt trotz Vergrösserung des Formats derselbe. Er beträgt:

Bei den Ablagen auf dem Lande abueholt . . . . . . . . . . Fr. 2 80

Er beträgt:
Bei den Ablagen auf dem Lande abgeholt . . . . . . . Fr. 2. 80
Bei der Post bestellt oder unter Privatadresse bezogen vierteljährl. " 3. 60
halbjährlich " 6. 50
Inserate finden bei dem grossen Leserkreis des Blattes weiteste Verbreitung Preis per sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum für die Kantone St. Gallen, Appenzell und Thurgau 10 Cts., für die übrige Schweiz 15 Cts., für das Ausland 20 Cts.

Verlag des "St. Galler Stadt-Anzeiger":
Th. Wirth & Cie.

Garantirt ächte, feinste Neapolitanische Maccaroni

und zwölf Sorten feinste
Neapolitanische Suppenpasten.
offen und in Originalkisten von
25 und 50 Kilo,
Parmesankäse, Farines de Groult,
Thee, Olivenöl, Burgunderessig,
Tafelsenf, Gelatine, Engl. Biscotte,
Varcavare, Fleishentralt.

Konserven, Fleischextrakt, Ge-würze etc. (N. 3221) empfiehlt zu billigsten Preisen H. Volkart, Zürich.

Schöne Landschinken,

sehr mild gesalzen, 'liefert durch die ganze Schweiz franco à Fr.1.90 per Kilo -85-6 (H-2973-Z)

J. Zollinger, 462, Winterthur.

Nieuwe hollandsche Sardellen, Postfass 10 Mark, versendet franko F. Pelzer. Coblenz am Rhein